Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ABB. 8 PFARRHAUS ZÜRICH-UNTERSTRASS ANSICHT VON DER SEITE Phot. E. Linck

„DAS BÜRGERHAUS IN DER SCHWEIZ"

Von diesem ausserordentlich wertvollen Unternehmen, dessen Durchführung der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein seit Jahren als eine seiner schönsten Aufgaben betrachtet, wird in diesen Tagen der XIV. Band ausgegeben: *«Das Bürgerhaus im Kanton Graubünden» II. Teil.*

Aus dem prachtvollen Material dieses Bandes werden wir in der nächsten Nummer ein besonders schönes Objekt publizieren, den «Bothmar» in Malans, mit einem Text von Herrn Erwin Poeschel, der auch den Text des Bandes verfasst hat.

Seitdem an dieser Stelle der X. Band (Kanton Bern) eingehend gewürdigt worden ist, sind Band XI und XII kurz nacheinander erschienen (Graubünden I. Teil und Aargau). Unsere Leser seien nachdrücklich auf diese einzigartige Kollektion aufmerksam gemacht.